

Pflanzplan für den Ausbau des Hochwasserrückhaltebeckens Ehmetsklinge in Zaberfeld

Der Zweckverband Zaber plante zur Erhöhung der Rückhaltekapazität des Hochwasserrückhaltebeckens Ehmetsklinge eine Erhöhung des Damms und eine Vergrößerung des Staubereiches.

Ehmetsklinge/
Zaberfeld

Aufbauend auf den Ergebnissen einer Umweltverträglichkeitsstudie und eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes wurde ein Pflanzplan erstellt und umgesetzt.

Ein Schwerpunkt der Konfliktbewältigung im Zuge der Planung lag in der Vereinbarkeit zwischen den Belangen der Freizeitnutzung und des Naturschutzes.

Im Zuge der Neuplanung konnte der Betrieb des Badesees so organisiert werden, dass er auf den nördlichen Teil des Sees begrenzt wurde, während eine Vorsperre im Süden des Sees ausschließlich dem Artenschutz dient. Dadurch erfuhr der See eine erhebliche Aufwertung gegenüber der Bestandssituation vor der Erweiterung.

Bei der Neugestaltung der Biotope lag ein Hauptaugenmerk auf der Schaffung geeigneter Lebensräume für den Steinkrebs, der in den Zuflüssen des Sees ein wichtiges Vorkommen hat.

Auftraggeber:
Wasserverband Zaber
Plangebiet:
Größe 160 ha
Bearbeitungszeit:
1994-1996

